



**Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis und/oder einer
allgemeinen Sondererlaubnis im vereinfachten Verfahren
(ohne Risikobewertung gem. SORA-GER)**

für

- unbemannte Luftfahrtsysteme** / **Flugmodelle (bitte ankreuzen):**
(gemäß § 21b Absatz 3 i. V. m. § 21a Absatz 3 und 5 i. V. m. § 20 Abs. 5 Luftverkehrs-Ordnung)

Ersterteilung

Verlängerung **Neuerteilung** **Änderung**

Erlaubnispflichtige Nutzung

- Über 5 kg Abflugmasse** (§ 21a Abs. 1 Nr. 1 LuftVO)
- In weniger als 1,5 km zum Flugplatz oder auf einem Flugplatz** (§ 21a Abs. 1 Nr. 4 LuftVO)

Ausnahme vom Betriebsverbot (gemäß § 21b LuftVO):

- Über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern von Menschenansammlungen** (§ 21b Abs. 1 Nr. 2 LuftVO) **mit folgender Nebenbestimmung:**

Von dem Verbot des Betriebs in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 Metern von Menschenansammlungen wird der Steuerer befreit, sofern die Höhe des Fluggeräts über Grund stets kleiner als der seitliche Abstand zur Menschenansammlung und der seitliche Abstand zur Menschenansammlung stets größer als 10 Meter (1:1-Regelung) ist.

- Über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern von der Begrenzung Bundeswasserstraßen, Bundesfernstraßen und Bahnanlagen** (§ 21b Abs. 1 Nr. 5 LuftVO) **mit folgenden Nebenbestimmungen:**

Von dem Verbot des Betriebs über und in einem seitlichen Abstand⁴ von weniger als 100 Metern von Bundesfernstraßen, Bundeswasserstraßen und Bahnanlagen wird der Steuerer befreit, wenn:

1. die Höhe des Fluggeräts über Grund stets kleiner als der seitliche Abstand zur Infrastruktur und der seitliche Abstand zur Infrastruktur stets größer als 10 Meter (1:1-Regelung) ist oder

2. der Überflug zügig erfolgt, d.h., ohne jegliches Verweilen über dem betreffenden Verkehrsweg, wobei:

- der seitliche Abstand zu Wasser-, Kraft- und Schienenfahrzeugen stets größer als 50 Meter ist,
- ein darüber hinaus gehender, angemessener seitlicher Abstand zu dem Fahrzeug eingehalten wird, wenn dies erforderlich ist, um Gefahren für das Fahrzeug oder seine Ladung auszuschließen,
- das Fluggerät mindestens 50 Meter über Grund oder Wasser betrieben wird und
- Schiffsanlagen (z. B. Schleusen, Schiffshebwerke) nicht überfliegen werden.

- Über Wohngrundstücken** (§ 21b Abs. 1 Nr. 7 LuftVO) **mit folgenden Nebenbestimmungen:**

Von dem Verbot des Betriebs über Wohngrundstücken ohne ausdrückliche Zustimmung des betroffenen Eigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten wird der Steuerer befreit, wenn

- a) das unbemannte Fluggerät eine Startmasse von weniger als 2 Kilogramm hat,
- b) die Luftraumnutzung durch den Überflug über dem betroffenen Grundstück zur Erfüllung des Zwecks für den Betrieb unumgänglich erforderlich ist, sonstige öffentliche Flächen oder Grundstücke, die keine Wohngrundstücke sind, für den Überflug nicht sinnvoll nutzbar sind und die Zustimmung des Grundstückseigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten nicht in zumutbarer Weise eingeholt werden kann,
- c) der Steuerer alle Vorkehrungen trifft, um einen Eingriff in den geschützten Privatbereich und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der betroffenen Bürger zu vermeiden. Dazu zählt, dass in ihren Rechten Betroffene nach Möglichkeit vorab zu informieren sind sowie das Einhalten einer ausreichenden Flughöhe von mindestens 30 Metern, und
- d) das unbemannte Fluggerät über einem Wohngrundstück nicht länger als 30 Minuten täglich an maximal vier Tagen im Kalenderjahr betrieben wird.



Hinweis: Bitte füllen Sie diesen Antrag vollständig, in Druckschrift und leserlich aus.

Die Angaben sind zwingend erforderlich.

Unvollständig eingereichte Antragsunterlagen verzögern die weitere Bearbeitung!

1. Angaben zum Antragsteller

Bestehende Erlaubnis

Aktenzeichen einer bestehenden Allgemeinerlaubnis oder Einzelerlaubnis beim Land Niedersachsen (falls vorhanden)

1.1.) Privatperson

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

1.2.a) Unternehmen / Juristische Person

(Bitte Auszug aus dem Handelsregister / Gewerbeanmeldung beifügen! Entfällt für Inhaber einer Allgemeinerlaubnis)

Name der Firma / der Institution:		Rechtsform:	
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Ort des Firmensitzes:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

1.2.b) Vertretungsberechtigte Person/en / Firmeninhaber:

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:

2. Angaben zum Steuerer

(Bitte 1. Kenntnissnachweis gem. § 21a Abs. 4 LuftVO **und** 2. praktischen Befähigungsnachweis für jeden Steuerer beifügen (Bescheinigung über eine praktische Einweisung des Herstellers oder Nachweis einer praktischen Sachkundeprüfung bei einer anerkannten Stelle (§ 21d LuftVO)) oder bei einem Modellflugverein!** Eine Selbstbeurkundung wird nicht anerkannt.*

** Nur gültige Lizenz als Luftfahrzeugführer oder Kenntnissnachweis durch Prüfung bei einer anerkannten Stelle.*

*** entfällt für Steuerer, die bereits in einer Allgemeinerlaubnis in Niedersachsen oder einer mind. drei Monate alten Allgemeinerlaubnis registriert sind oder eine gültige Pilotenlizenz besitzen. Bitte Referenzen beifügen!*

Steuerer 1

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

**Steuerer 2**

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

Steuerer 3

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

Steuerer 4

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

Steuerer 5

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

Steuerer 6

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Wohnort:
Telefon: (freiwillige Angabe)	Telefax: (freiwillige Angabe)	E-Mailadresse: (freiwillige Angabe)	

3. Angaben zum Luftfahrtsystem

(Bitte technisches Datenblatt und Nachweis der Kennzeichnung beifügen!)

Bezeichnung:	Hersteller:	Gesamtmasse inkl. Nutzlast:
Antriebsart:	Technische Besonderheiten:	Genutzte Funkfrequenz:



6b. Erklärung des Antragstellers

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass durch die beantragte Nutzung des Luftraums datenschutzrechtliche Bestimmungen nicht verletzt werden. Die beantragte Nutzung dient nicht der gezielten Beobachtung von Personen bzw. es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung der Personen vor. Weiterhin versichere/versichern ich/wir, dass ich/wir die o.g. Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe/haben.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Checkliste einzureichender Unterlagen:

- Bild der feuerfesten, dauerhaften Kennzeichnung gem. § 19 LuftVZO
- Kenntnissnachweis gem. § 21 a Abs. 4 LuftVO
- Praktischer Befähigungsnachweis
- Versicherungsnachweis
- ggf. Gewerbeanmeldung / Auszug aus Handelsregister
- Technisches Datenblatt

Senden Sie den Antrag samt Anlagen bitte an die zuständige Luftfahrtbehörde in Niedersachsen, gern auch digital per Email:

Postalisch

**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
-Dezernat 33 (Luftverkehr)-
Göttinger Chaussee 76A
30453 Hannover**

E-Mail

luftverkehr@nlstbv.niedersachsen.de